

Förderprogramm "Obstbaumpflanzung"

Richtlinie der Gemeinde Mönshheim zur Förderung des Obstanbaus

1. Förderziele

Förderziel ist der Erhalt des noch vorhandenen Obstbaumbestandes sowie die Verjüngung des Bestandes durch Nach- und Ergänzungspflanzungen von Hoch- und Halbstämmen auf der Gemarkung Mönshheim.

2. Art der Förderung:

Gefördert werden Neupflanzungen von hoch bzw. halbstämmigen Obstbäumen bzw. Wildobstbäumen auf Grundstücken der Gemarkung Mönshheim. Gefördert werden die in beiliegender Sortenliste aufgeführten Obstsorten sowie mit lokalen und alten Obstsorten veredelte Jungbäume (Bäume auf stark wachsender Unterlage bzw. Sämlingsunterlage).

3. Zuschussbetrag:

Die Förderung der Gemeinde beträgt **25 € je Baum**, wobei pro Jahr maximal 10 Bäume je Antragsteller gefördert werden.

4. Berechtigter Personenkreis:

Haus- und Grundstückseigentümer und Pächter/Bewirtschafter. Wird ein Antrag vom Pächter oder Bewirtschafter gestellt, so ist eine Einverständniserklärung des Eigentümers notwendig.

5. Fördervoraussetzungen:

- Gefördert wird die Pflanzung in der Feldflur, sowie auf Grundstücken im Ortsbereich der Gemeinde Mönshheim.
- Sachgerechte Pflanzung mit Pflanzpfahl, Drahtthose, (evtl. Wühlmauskorb) sowie ein artgerechter Erziehungsschnitt der Jungbäume (drei bis vier Leitäste für einen langlebigen Kronenaufbau) in den ersten Jahren.
- Die Baumscheiben von Jungbäumen sollen in den ersten 5 Jahren mechanisch freigehalten werden.

6. Antragstellung und Auszahlung:

- Die Förderung wird nur auf Antrag gewährt. Der Antrag muss bei der Gemeinde auf dem bereitgestellten Formblatt beantragt und bei der Verwaltung eingereicht werden.
- Die Verwaltung prüft die Anträge auf der Grundlage dieser Richtlinie. Sind die Voraussetzungen erfüllt, erfolgt die Auszahlung der Fördergelder nach Vorlage der Originalrechnung.
- Der Antragsteller verpflichtet sich bis spätestens Ende des aktuellen, bzw. dem Antrag folgenden, Pflanzzeitraumes nach Ziffer 7, die Bäume zu pflanzen.
- Von der Verwaltung beauftragte Personen haben das Recht, die geförderten Pflanzungen in Augenschein zu nehmen.

7. Ergänzende Hinweise:

- Die Bäume sind im Zeitraum von Oktober bis März zu pflanzen.
- Die Bäume sind in einer regionalen Baumschule zu erwerben. Im Antragsformular sind Sorte und Anzahl der zur Pflanzung beabsichtigten Bäume einzutragen.
- Mit der Antragstellung verpflichtet sich der Grundstückseigentümer, die bezuschussten Obstbäume fachgerecht zu pflanzen, mindestens 10 Jahre zu pflegen und zu unterhalten.
- Zur Klärung von Fachfragen, wie Standort oder Pflanzung stehen örtliche Fachwarte für Fragen zur Verfügung. Über die Gemeinde können Kontakte hergestellt werden.
- Die Gemeinde Mönshheim kann den Zuschuss zurückfordern, sofern gegen die Richtlinie verstoßen wird.
- Die Förderung wird im Rahmen der haushaltsplanmäßig zur Verfügung stehenden Mittel gewährt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
- Mit der Unterschrift erklärt sich der Antragsteller bereit, dass seine Förderdaten im Rahmen der Überprüfung der EU-Agrarbeihilfen an die EU weitergeleitet werden können.

8. Inkrafttreten:

Das Förderprogramm tritt am 12. April 2019 in Kraft.

Anlagen zum Förderprogramm:

- **Sortenliste**
- **Antragsformular**

Obstbaum Sortenliste

Apfel	Sorte	Befruchter	Resistenz	Eigenschaften
	Alkmene	+	0	früher Tafelapfel, anfällig für Krebs/Feuerbrand
	Berner Rosenapfel	+	0	spätblühend, schorfanfällig, frosthart
	Freiherr von Berlepsch	+	0	Blüht mittelspät, anfällig für Krebs/Spitzendürre/Feuerbrand
	Öhringer Blutstreifling		+	Liebhabsorte, etwas anfällig
	Bittenfelder Sämling	+	++	anspruchlos, für mittlere Lagen
	Brettacher		+	liebt warme Böden, mittlere Lagen
	Rheinischer Bohnapfel		+	sehr robust, für höhere Lagen
	Gelber Boskoop		+	für mittlere Lagen, wenig Feuerbrand
	Roter Boskoop		+	für mittlere Lagen, wenig Feuerbrand
	Geheimrat Oldenburg	+	+	benötigt gute Böden
	Gehrsers Rambur		+	widerstandsfähig gegen Feuerbrand
	Rheinischer Winterrambur		+	robust, für hohe Lagen geeignet
	Gewürzluiken		0	Liebhabsorte, stark anfällig
	Glockenapfel	++	+	guter Pollenspender, hoher Schnittbedarf
	Goldparmäne	++	0	guter Pollenspender, anfällig für Feuerbrand
	Goldrenette aus Blenheim		+	robust, auch für höhere Lagen geeignet
	Gravensteiner		0	schorfanfällig, starkwüchsig
	Hauxapfel	+	+	starker Wuchs, anspruchslos
	Jakob Fischer		+	Sommerapfel, schwere Böden meiden
	James Grieve	++	0	guter Pollenspender, sonst eher anfällig
	Kaiser Wilhelm		+	anspruchlos, moniliaanfällig
	Kardinal Bea	+	+	Pollenspender, anspruchslos
	Klarapfel	++	0	guter Pollenspender, Sommerapfel
	Korbiniansapfel		+	Sämlingsauslese von Korbinian Aigner, robust
	Ontarioapfel		0/+	eher warme, aber spätfrostgefährdete Lagen
	Rubinola		++	Robust, starkwachsend, für warme Lagen
	Remo		++	robuste Neuzüchtung, für die Saffherstellung
	Sonnenwirtsapfel		++	sehr robust
	Rote Sternrenette	+	+	starker Wuchs, Weihnachtsapfel
	Topaz		+	Mittel- bis starkwachsend
	Welschisner		+	für raue Lagen
	Zabergäurenrenette		+	für gute mittlere Lagen
Birne	Sorte	Befruchter	Resistenz	Eigenschaften
	Conference	+	0	relativ robuste frühe Sorte , Bakterienbrand
	Champagner Bratbirne		0	für gute Lagen, Feuerbrand anfällig, Mostbirne
	Gellerts Butterbirne	+	+	anspruchlos, etwas schorfanfällig
	Gute Graue		++	frosthart, gegen Schädlinge widerstandsfähig
	Frühe aus Trevoux		+	für höhere Lagen geeignet , anspruchslos
	Lebruns Butterbirne		+	Für höhere Lagen geeignet, robust
	Grüne Jagdbirne		++	sehr robuste, Mostsorte
	Gute Luise	+	0	Für warme Lagen, blüht mittelfrüh
	Stuttgarter Geißhirtle	+	+	Sommerbirne, zum Direktverzehr
	Palmischbirne		++	Most/Brennbirne, anspruchslos
	Gelbmöstler		-/+	feuerbrandanfällig / für hohe Lagen geeignete Mostsorte
	Kirchensaller Mostbirne		++	anspruchlos, auch für höhere Lagen, schöne Herbstfärbung
	Metzer Bratbirne		+	Mostbirne, hoher Gerbstoffgehalt
	Bayrische Weinbirne		+	für wärmere Lagen, robuste Mostsorte

Obstbaum Sortenliste

Quitte	Sorte	Befruchter	Resistenz	Eigenschaften
Halbstamm	Berezki	+		ungarische Birnenquitte, für lehmhaltige Böden
Halbstamm	Konstantinopler	(+)	+	robuste Sorte, frosthart
Halbstamm	Leskovac		0	benötigt Befruchtersorte, für warme Lagen
Kirsche	Sorte	Befruchter	Resistenz	Eigenschaften
	Burlat		+	KW 1./2. früher Ertrag, starkwüchsig
	Büttners Knorpelkirsche	+		KW 5. recht robust, kräftiger Wuchs
	Schwarze Knorpelkirsche	+	+	KW 5. moniliaanfällig, benötigt gute Böden
	Hedelfinger	+	+	KW 4./5. mittlere Ansprüche, etwas anfällig
	Dollenseppler		+	KW 5. für höhere Lagen geeignet
	Unterländer		+	KW 4./5. geringe Ansprüche
	Frühe Rote Meckenheimer		+	KW 2./3. Geringe Ansprüche, blüht früh
Zwetschge	Sorte	Befruchter	Resistenz	Eigenschaften
	Ersinger Frühzwetsche		+	scharkatolerant, anspruchslos
	Bühler Frühzwetsche		+	Relativ robust, hohe Erträge
	Hanita		+	scharkatolerant, selbstfruchtbar
	Jojo		++	<u>scharkaresistent</u> , selbstfruchtbar
	Hauszwetsche		0	Liebhabsorte, nicht scharkatolerant
Mirabelle	Sorte	Befruchter	Resistenz	Eigenschaften
	Mirabelle von Nancy		+	scharkatolerant, für warme Lagen
Wildobst	Achtung !!!!			gesonderte Pflanzanleitung beachten
Halbstamm	Zibarte (Wildpflaume)	+	++	Brennfrucht, sehr robust
	Wildapfel	+	++	sehr robust
	Wildbirne	+	++	sehr robust
	Vogelkirsche	+	++	frosthart, liebt kalkhaltige Böden
	Walnuss		+	tiefgründige Böden, selbstfruchtbar
	Speierling mit Ballen		0	warmes Klima, kalkhaltige Böden
	Edeleberesche mit Ballen		+	anspruchslos, robust
	Elsbeere mit Ballen		0	warmes Klima, hat schönes Laub

Zuschussantrag

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Email: _____

Pflanzorte/Flurstücksnummer(n): _____

Bankverbindung:

IBAN: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Sorte aus Liste	Flurstück	Anzahl	Betrag in Euro
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
Andere heimische Sorte bitte auf einem extra Blatt beantragen			

Beantragte Fördersumme insgesamt _____ €

Zuschussantrag bitte an:

Gemeindeverwaltung Mönshheim, Schulstraße, 2 71297 Mönshheim oder als PDF an
rathaus@moensheim.de.